

3. Internationale „Tage des Passivhauses“

von 10. – 12. November 2006 in ganz Österreich

Die Dokumentation



Die Veranstaltung wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, sowie Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie unterstützt.

Kurzbeschreibung der 3. Internationalen „Tage des Passivhauses“ 2006

Wie bereits 2004 und 2005 sehr erfolgreich durchgeführt, wurden auch 2006 Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der IG Passivhaus Deutschland die internationalen „Tage des Passivhauses“ in Österreich durch die IG Passivhaus Österreich veranstaltet.

Zum dritten Mal wurden so in ganz Österreich die "Tage des Passivhauses" vom 10. und 12. November unter der Schirmherrschaft der IG Passivhaus Österreich veranstaltet. Dabei konnten Passivhäuser in ganz Österreich besucht werden. Die Bewohner beantworteten Fragen in persönlichen Gesprächen, beschrieben das eigene Wohngefühl und zeigten die Vorteile ihres Heims auf. Heuer konnten über 110 Besichtigungsobjekte und 26 von Architekten geführte Exkursionen in vielen Regionen angeboten werden.

Zum zweiten Mal wurden dabei auch durch die internationale Vernetzung die Kommunikation und der Informationsaustausch der Besichtigungsobjekte quer über den ganzen Globus bis in die USA und Kanada ermöglicht. Weiters wurden bei einzelnen österreichischen Exkursionen auch wieder Teilnehmer aus vielen anderen Ländern registriert. Dies wird in der Folge vereinzelt auch zu konkreten Auslandprojekten führen.

Objektbroschüre: „Innovative Passivhausobjekte im Rahmen der Tage des Passivhauses“

Der Anlass von gebündelter Passivhauspräsenz im Rahmen der „Tage des Passivhauses“ wurde auch dazu genutzt erstmals eine Objektbroschüre aufzulegen.

Diese Broschüre „Innovative Passivhausprojekte“ mit **48 Seiten** präsentiert **11 exemplarische Passivhäuser** detailliert, sowie fast alle weiteren rund **90 Besichtigungsobjekte** im Überblick. In der Broschüre wurden auch ausführlich die Ziele, Vorteile und Kriterien des Passivhauses – dem Haus der Zukunft erläutert.

1.1 PROJEKTZIELE

In allen Bundesländern fanden Passivhausexkursionen und andere Passivhausaktivitäten statt, welche durch die Akteure der regionalen IG Passivhaus Organisationen aus allen Bundesländern durchgeführt wurden, und in einer konzertierten Aktion Bundesweit über die IG Passivhaus Österreich Website www.igpassivhaus.at zentral mit den einzelnen Routen und Hausbesichtigungen koordiniert wurden und online abrufbar waren. Außerdem konnte durch die umfangreiche koordinierten Presse- und Medienarbeit ein Großteil der Österreichischen

Bevölkerung mit der Berichterstattung über die „Tage des Passivhauses“ über die großen Vorzüge des „Haus der Zukunft“ und des „klima:aktiv Passivhauses“ informiert werden. (Ähnlich wie bei der "Langen Nacht der Museen")

Mit diesem Projekt wurden mehrere Ziele erreicht:

- Breite Berichterstattung zum Passivhaus vor / nach den „Tagen des Passivhauses“
- Beteiligung vieler Passivhausbewohner und Institutionen
- Abbau von Vorurteilen in allen Bevölkerungsschichten
- Einbindung bisheriger Passivhaus skeptiker aus dem Baugewerbe
- Präsentation der hohen Zufriedenheit der PH-Bewohner
- Beitrag zur Forcierung von nachhaltigen Bauen und Wohnen

Mit der Objektbroschüre erhalten Bauherrn und Passivhausinteressierte eine qualitativ hochwertige Informationsbroschüre, welche auch noch nach den „Tagen des Passivhauses“ zur Verteilung aufliegen wird. Der Großteil der gezeigten Objekte entsprechen den „klima:aktiv Passivhaus“ Kriterien, und einige der Objekte sind Demonstrationsprojekte der Programmlinie „Haus der Zukunft“. Sie zeigen die vielfältigen architektonischen und konstruktiven Lösungen und den gesteigerten Wohnkomfort. Die Broschüren sind eine wichtige Entscheidungshilfe bei der Wahl der energetischen Standards von Neubauten und Altbausanierungen.

Die konzertierten bundesweiten Aktionen waren über die IG Passivhaus Österreich Website www.igpassivhaus.at zentral mit den einzelnen Exkursionen, Veranstaltungen und Einzelhausbesichtigungen abrufbar.

Es wurden insgesamt 26 Exkursionen, 7 Veranstaltungen und 110 Passivhausobjekte zur Besichtigung angeboten.

Die fünf überregionalen Presseaussendungen vor und nach den „Tagen des Passivhauses“ wurden persönlich und über OTS an insgesamt rund 4500 Redakteure und Webmaster und weitere 700 Multiplikatoren versandt. Außerdem fand am Tag davor eine Exkursion speziell für Journalisten in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Journalistenverein statt, um den Berichterstattern selbst auch einmal die Gelegenheit zu bieten, den Komfort und die Vorzüge des Passivhauses zu genießen, größtenteils „Haus der Zukunft“ - Demonstrationsprojekte.

Die Objektbroschüre wurde in einer Erstauflage von 5.000 Stück aufgelegt.



Bewohner, ob groß oder klein, erzählen den Besuchern über ihre Erfahrungen im Passivhaus

1.2 ÜBERREGIONALITÄT

Das Projekt fand in ganz Österreich unter Einbindung aller regionalen Akteure statt, und konnte auch auf großes Interesse von außerhalb Österreichs stoßen.

Folgende Exkursionen wurden 2006 angeboten:

- Exkursion : [Nördlicher Wienerwald](#)
 - Exkursion : [Südliches Niederösterreich](#)
 - Exkursion : [Passivhäuser im Großraum Mistelbach](#)
 - Exkursion : [Mit Sonnenplatz Großschönau voll im Bilde!](#)
 - Exkursion : [Wien Umgebung](#)
 - Exkursion : [Wientour 1: Passivhaus im mehrgeschossigen Wohnbau](#)
 - Exkursion : [Wientour 2: Passivhaus im großvolumigen Bau](#)
 - Exkursion : [Öffentliche Bauten von Wels bis Schwanenstadt](#)
 - Exkursion : [EFH in Wels Land - Salzkammergut](#)
 - Exkursion : [Steyr Umgebung](#)
 - Exkursion : [Ottensheim](#)
 - Exkursion : [Passivhäuser beim Weissensee](#)
 - Exkursion : [Passivhäuser im Lavanttal](#)
 - Exkursion : [Friesach - St. Veit](#)
 - Exkursion : [Klagenfurt](#)
 - Exkursion : [Schiefling](#)
 - Exkursion : [Osttirol](#)
 - Exkursion : [Tiroler Unterland](#)
 - Exkursion : [Von Tirol nach Ulm](#)
 - Exkursion : [Marktplatz Exkursion - Hard](#)
 - Exkursion : [Marktplatz Exkursion - Wolfurt 1](#)
 - Exkursion : [Marktplatz Exkursion - Wolfurt 2](#)
 - Exkursion : [Marktplatz Exkursion - Schwarzach](#)
 - Exkursion : [Marktplatz Exkursion - Lauterach - Höchst](#)
 - Exkursion : [Oststeiermark](#)
 - Exkursion : [Journalisten Exkursion Wien - NÖ](#)
-
- Einzelbesichtigung : [Einzelbesichtigungen in Vorarlberg](#)
 - Einzelbesichtigung : [Einzelbesichtigungen in Tirol](#)
 - Einzelbesichtigung : [Einzelbesichtigungen in Oberösterreich](#)
 - Einzelbesichtigung : [Einzelbesichtigungen in Niederösterreich](#)
 - Einzelbesichtigung : [Einzelbesichtigungen in Wien](#)
 - Einzelbesichtigung : [Einzelbesichtigungen in der Steiermark](#)
 - Einzelbesichtigung : [Einzelbesichtigungen im Burgenland](#)
 - Einzelbesichtigung : [Einzelbesichtigung Salzburg](#)

Veranstaltung : [Come together im SOL 4 in Mödling](#)

Veranstaltung : [Zentrum für Bauen und Energie der Fa. Xenon Consulting in Maria Ponssee](#)

Veranstaltung : [Passivhausausstellung der IG Passivhaus Vorarlberg in Wolfurt](#)

Veranstaltung : [Auftaktveranstaltung in Mäder](#)

Veranstaltung: [Passivhaus erleben im Musterhaus in Pregarten](#)

Veranstaltung: [Vortragsreihe „Der Trend zum Passivhaus“ samt Ausstellung in Steyr](#)

Veranstaltung: [Empfang im Oststeiermarkhaus in Großwilfersdorf](#)

3. Internationale Tage des Passivhauses 10. - 12.11.2006

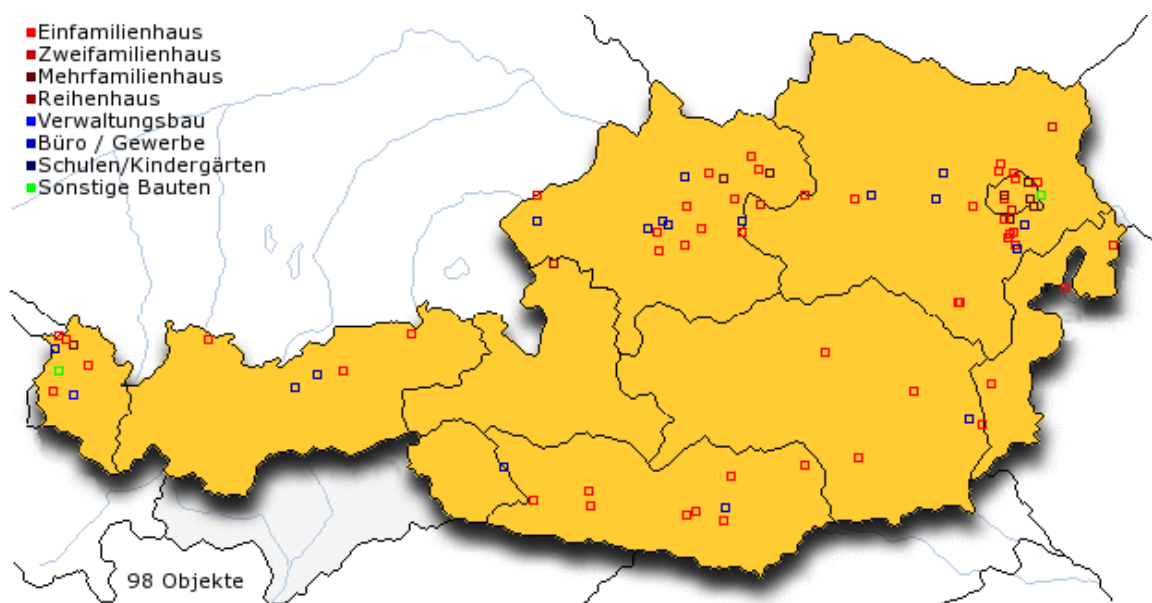
Detailsansicht Exkursion Öffentliche Bauten von Wels bis Schwanenstadt | OÖ

Abfahrt: Wels , 10.11.2006 12:30
 Ziel: Wels , 10.11.2006 19:30
 Veranstalter: Interessensgemeinschaft Passivhaus Oberösterreich
 Route im Detail:
 12:30 Abfahrt Messeparkplatz Wels (Zuvor besteht die Möglichkeit der Baustellenbesichtigung der neuen Passivhaus Messehalle)
 12:45 Zustieg Bahnhof Wels
 13:00 Wels Kindergarten
 14:45 Schwanenstadt Schulsanierung
 16:00 Schwanenstadt Produktionshalle Obermayr
 16:45 Stadl Paura Christophorushaus
 18:00 Bad Wimsbach Orgelwerkstatt Kaltenbrunner
 19:30 Wels Rückkehr
 Kostenbeitrag: 25 Euro/Person, 20 Euro Begleitperson
 Die Fahrt erfolgt mittels Bus.
 Teilnehmerkosten: 25 € /Person
 Bitte hier anmelden: [Anmeldeformular](#)

Exkursion : [Exkursion Klagenfurt | Ktn](#)
 Exkursion : [Exkursion Friesach - St. Veit | Ktn](#)
 Exkursion : [Exkursion Schiefing | Ktn](#)

Hollandstrasse 10/46, A-1020 Wien, Tel.: 0650-900 20 40, office@igpassivhaus.at, www.igpassivhaus.at

Um leichter Besichtigungsobjekte in seiner Nähe finden zu können, wurde für die Exkursionen und Besichtigungsobjekte neu eine Geosuche installiert.



1.3 ZIELGRUPPEN

Ziel war, die Türen bereits bewohnter Objekte für alle Interessenten - und auch Skeptiker - zu öffnen. Denn das Plus an Behaglichkeit muss man eben selbst erleben.

Nur wer den Komfort eines Passivhauses „live“ erlebt hat, ist davon überzeugt, dass Passivhäuser nicht nur Energie sparen, sondern auch ein Plus an Behaglichkeit bringen. Fragen wie - „Wird es im Winter wirklich warm? Was passiert, wenn ich das Fenster öffne?“ – können nur durch persönliche Erfahrungen nachhaltig positiv beantwortet werden. Ein Besuch in einem Passivhaus, das direkte Gespräch mit den Bewohnern überzeugt mehr als tausend Vorträge und Messergebnisse.

Um diese Fragen im wahrsten Sinne des Wortes „vor Ort“ zu beantworten, haben wir jeden angehenden Bauherrn, aber auch Planern und dem Baugewerbe empfohlen diese einmalige Gelegenheit zu nutzen – jeder fand in seiner Nähe ein Passivhaus zum besichtigen! So kam es diesmal zu einem großen Besucheransturm mit fast 50% mehr Besichtigungen als im letzten Jahr. Insgesamt wurden **Österreichweit heuer 5000 Passivhausbesichtigungen in drei Tagen registriert!**



Oft war es regelrecht ein Platzproblem, den riesigen Wissensdurst aller Besucher zu stillen.

Die Broschüren lagen einerseits an den „Tagen des Passivhauses“ für die Besucher in den Besichtigungsobjekten auf, und sollen andererseits in einer erweiterten Auflage in den darauf folgenden Monaten für Interessenten zur Verteilung aufliegen.

Zielgruppe der Objektbroschüre „Innovative Passivhausobjekte im Rahmen der Tage des Passivhauses“ waren Häuslbauer, Bauherren und Planer.



Ob in Nieder-, Oberösterreich oder Vorarlberg, in ganz Österreich fand sich das gleiche Bild. Überall wollten die Menschen wissen, wie es sich nun wirklich in einem Passivhaus lebt, um vielleicht eines Tages selbst diesen Wohnkomfort genießen zu können.

Detaillierte Darstellung der Dauer des Vorhabens

Die „Tage des Passivhauses“ wurden von 10. – 12. November 2006 veranstaltet.

	Termin	Beschreibung der Projektabläufe
Projektstart	Mai 06	IG PH Deutschland gibt Tag des Passivhauses in Deutschland bekannt; Rücksprache m. reg. IG PH in Österreich; Fixierung m. IG PH D auf Ausweitung auf rund 20 Staaten weltweit
Meilenstein 1	Aug. 06	Anschreiben an PH-Akteure Erweiterung des Usertools durch Vernetzung mit GEOSUCHE für Routen und Objekte
Meilenstein 2	Sept. 06	Anschreiben der PH-Bewohner, Aufbau des Usertools auf www.igpassivhaus.at , Erfassen der PH-Bewohner Rückmeldungen; Onlinestart mit den „Tage des Passivhaus“ – Tools Vorbereitung für die Broschüre
Meilenstein 3	Okt. 06	Presseaussendungen; Koordination der Exkursionen; Organisation der Veranstaltungen; Detailinfos an IG PH Mitglieder u. Akteure Eingabe, Layout und Druck der Broschüre
Meilenstein 4	Nov. 06	Finalvorbereitungsphase, nochmalige Pressestaffel; Verteilung der Broschüren an die regionalen Verteilstationen; 10.-12.11.06 Tage des Passivhauses
Meilenstein 5	Nov. / Dez. 06	Nachbearbeitung der Veranstaltungen, Aussendung einer weiteren Presseaussendung als Nachlese Laufende Versendung der Broschüre auf Bestellung
Projektende	Ende 2006	Umstellung der Webstruktur zur Nutzung für allgemeine Passivhaus Exkursionspräsentationen

Auswertung der Ergebnisse

Über die in der Passivhaus Objektdatenbank auf www.igpassivhaus.at und www.hausderzukunft.at gesammelten Objekte wurden im ersten Schritt alle bisher eingegebenen Passivhausbewohner eingeladen, an dieser Aktion teilzunehmen. Außerdem wurden in mehreren Aussendungen alle Passivhausakteure angeschrieben, weitere neue und noch nicht erfasste Passivhäuser zusätzlich zu erfassen, um die Bewohner für das Projekt zu gewinnen.

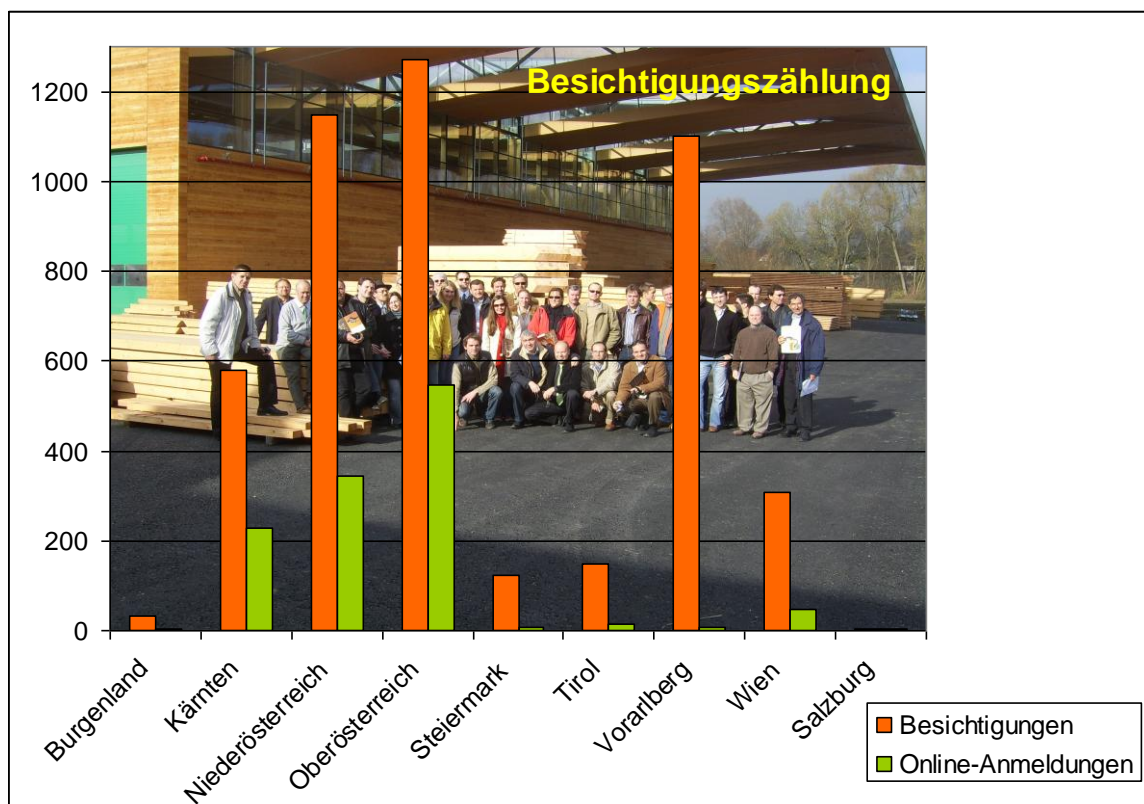
In diesem Zuge wurden **über 110 Passivhausobjekte** – vom Einfamilienhaus bis zur Produktionshalle, vom Passivhaus Gemeindezentrum bis zum Kindergarten für dieses Österreichweite Informationsprojekt gewonnen.

Dies entspricht **14,0 PH-Objekten / 1 Mio. EW in Österreich**

In Deutschland hatten sich heuer rund 200 Passivhausobjekte für die Aktion gemeldet.

Dies entspricht **2,5 PH-Objekten / 1 Mio. EW in Deutschland**

Außerdem wurden in Österreich bei diesen „Tagen der offenen Passivhaustüre“ nicht nur Einzelbesichtigungen, sondern insgesamt **26 geführte Exkursionen** angeboten, wobei nur eine Einzige wegen mangelnden Interesse angesagt werden musste. Außerdem fanden an unterschiedlichsten Orten insgesamt **7 Veranstaltungen** statt.



Nach **1.300 Besichtigungen** im Jahr 2004 und rund **3.000 Besichtigungen** im letzten Jahr wurde der für heuer erwartete neuerliche **Besucherzuwachs mit 5.000 Besichtigungen eindrucksvoll erreicht.**

Gestartet hatten die heurigen „Tage des Passivhauses inoffiziell schon am 09.11.06 mit einer eigenen ganztägigen **Exkursion speziell für 33 Journalisten**, um ihnen in Häusern aus der Programmlinie „Haus der Zukunft“ auch die Gelegenheit zu geben, wirklich von „vor Ort berichten“ zu können, und einmal selbst den Wohnkomfort erleben und genießen zu können.



Egal ob bei der Präsentation im S-House oder bei der Punschpause im Kindergarten in Wien 22, die Journalisten fühlten sich sichtlich wohl in den 6 Passivhaus Besichtigungsobjekten, und können so künftig ihre persönlichen Eindrücke bei ihrer Berichterstattung einfließen lassen.

Neben dieser speziellen Journalistenexkursion fand am 07.11.06 im Cafe Schottenring mit 17 Journalisten eine sehr gut besuchte Pressekonferenz statt, zu der die IG Passivhaus Österreich gemeinsam mit dem Umweltdachverband, der ÖGUT und die CIPRA eingeladen haben. Das große Interesse zeigte sich nicht nur an der großen Zahl von Medienvertretern, sondern auch an der über zweistündigen PK samt ausführlicher Fragestunde.



v.l.n.r.: Doris Holler-Bruckner/oekonews, Klaus Kiessler/Obmann Stv. IG Passivhaus Österreich, Gerhard Heilingbrunner/Präsident Umweltdachverband, Birigt Karre/GF Alpenschutzkommission CIPRA, Günter Lang/ GF IG Passivhaus Österreich, Herbert Greisberger/Präsident Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik ÖGUT
bei der Pressekonferenz der IG Passivhaus, Umweltdachverband, CIPRA und ÖGUT in Wien zu den "Tagen des Passivhauses 2006"

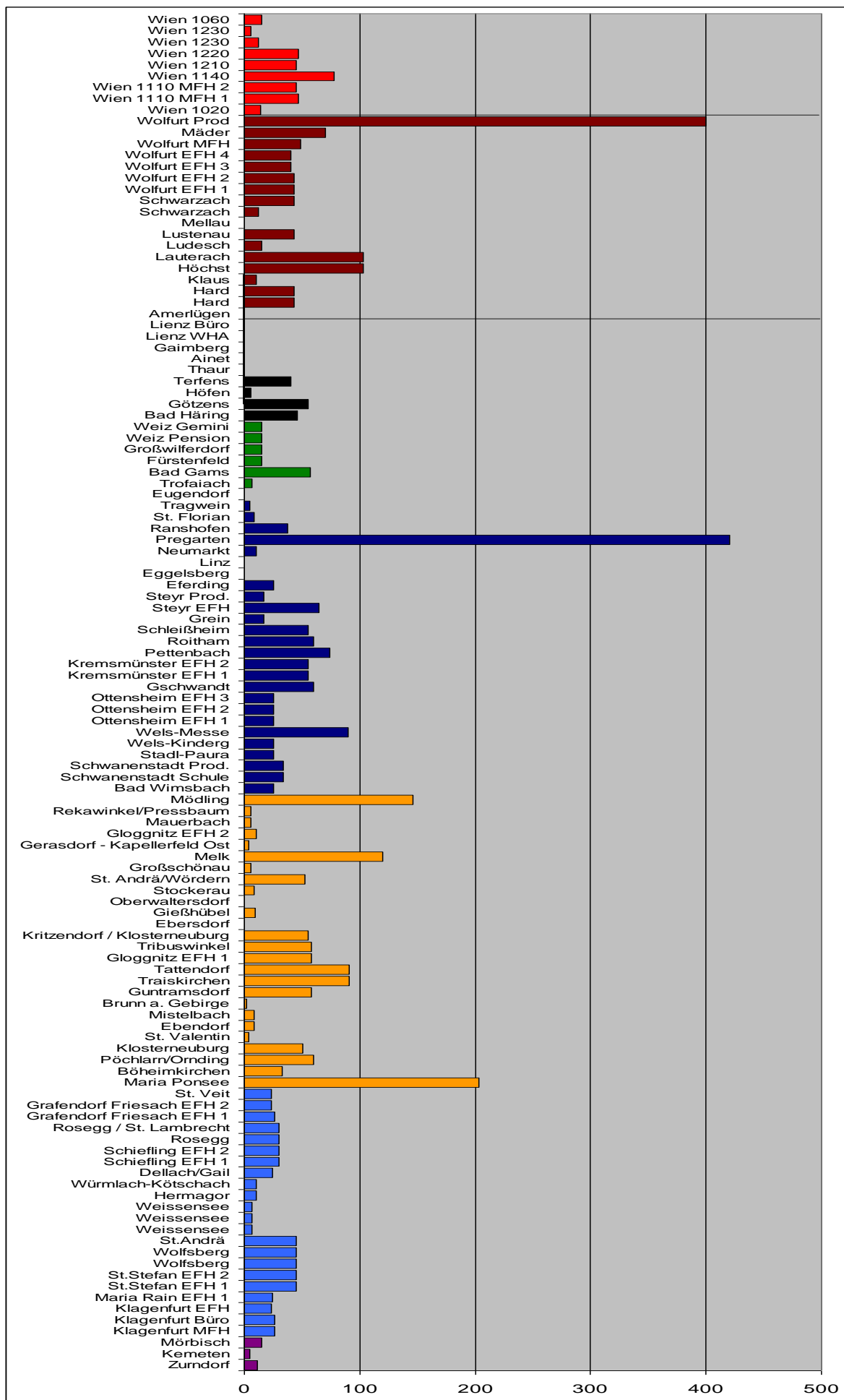


Außerdem wurden vor und nach den „Tagen des Passivhauses“ insgesamt fünf überregionale und sechs regionale Presseausendungen ausgesandt. Drei der fünf überregionalen Presseausendungen wurden nicht nur persönlich über den Emailverteiler, sondern auch über OTS an insgesamt rund 4500 Redakteure und Webmaster und weitere 700 Multiplikatoren versandt.

Im ORF konnte ein Beitrag in „Gut beraten Österreich“, sowie in „Vorarlberg heute“ gesendet werden.

Bei der 1. Auflage der **Objektbroschüre** „Objektdokumentation anlässlich der 3. Tage des Passivhauses“ wurden die Passivhausobjekte, welche an den Tagen des Passivhauses zur Besichtigung offen stehen **auf 48 Seiten** übersichtlich dokumentiert und in einer Auflage von 5.000 Stück zur Verteilung aufgelegt.

Gleichzeitig mit der Objektbroschüre für die Endverbraucher wurde auch die erweiterte Neuauflage der CIPRA **Broschüre „Energieeffizientes Bauen und Sanieren im Alpenraum“** mit 120 Seiten Umfang mit Unterstützung der IG Passivhaus Österreich rechtzeitig zu den „Tagen des Passivhauses“ aufgelegt und bei der PK auch kurz vorgestellt.



1.4 PROJEKTTEAM

Die „Tage des Passivhauses“ werden vom Dachverband IG Passivhaus Österreich, welcher sich aus den regionalen IG Passivhaus Organisationen als gemeinnützige Vereine zusammensetzt, umgesetzt. Der Dachverband IG Passivhaus Österreich hat durch seine Österreichweit insgesamt über 200 Mitgliedsbetriebe in allen Bausparten in Bezug zum Passivhaus die höchste und umfassendste Kompetenz und fachliche Qualifikation.

Einreicher: IG Passivhaus Österreich

Ing. Günter Lang - Geschäftsführer der IG Passivhaus Österreich

A-1020 Wien, Hollandstraße 10/46

IG Passivhaus Österreich vertreten durch alle regionalen IG Passivhaus Organisationen.

Kooperationspartner des Gemeinschaftsprojektes:

Organisation	Geschäftsführer	Email
IG Passivhaus Vorarlberg 6900 Bregenz, Kennelbacherstraße 36	Reinhard Weiss	r.weiss@drexel-weiss.at
IG Passivhaus Tirol 6020 Innsbruck, Heiliggeiststrasse 3	GF Bernhard Schwarze	tirol@igpassivhaus.at
IG Passivhaus Oberösterreich 4020 Linz, Hafenstraße 47-51	GF Ing. Günter Lang	ooe@igpassivhaus.at
IG Passivhaus Ost 2340 Mödling SOL4, Guntramsdorferstr.103	Arch. DI. Klaus Kiessler	kk@mdk.at
IG Passivhaus Steiermark/Burgenland Am Ökopark 6, 8230 Hartberg	Wolfgang Lackner	info@ig-passivhaus-stmk.at
IG Passivhaus Kärnten 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 10	Ing. Christof Müller	ktn@igpassivhaus.at